

13.12.70

SDS - Frankfurt, Wilhelm-Hauff-Straße 5 tel. 77 64 22

Der Senat hat angeboten, "jeder Zeit" mit den Studenten zu diskutieren. Wir nehmen den Senat beim Wort und geben ihm die Gelegenheit, seine Diskussionsbereitschaft unter Beweis zu stellen.

A C H - I N , DIENSTAG 19 UHR, HÖRSAAL VI - T E A C H - I N

Seit zwanzig Jahren demonstrieren unsere Professoren ihre Unfähigkeit, die Probleme der deutschen Universität vernünftig zu lösen:

- statt vernünftiger Lehrveranstaltungen repressive Zwischenprüfungen
- statt vernünftiger Studienbedingungen Numerus Clausus und Zwangsexmatrikulation
- statt Diskussion der gesellschaftlichen und politischen Relevanz von Wissenschaft im Lehrbetrieb Verbot politisch aktiver Gruppen und Disziplinarverfahren gegen politisch aktive Studenten
- statt Schaffung einer demokratischen Universität verkraampfter Legitimationsversuch feudaler Institutspotentaten

2000 demonstrierende Studenten machten Rektor und Senat klar, daß eine neue Satzung in der Öffentlichkeit diskutiert werden muß. Der Versuch der Ordinarien, per Satzungsdekret den unhaltbaren Zustand der Universität und ihre irrationalen Machtpositionen zu stabilisieren, muß durch öffentliche Diskussion verhindert werden.

Eine studentische Satzungscommission versucht, Vorschläge zu erarbeiten, die die Demokratisierung der Universität und die Berücksichtigung studentischer Interessen gewährleisten sollen. Sie wird ihre ersten Thesen zur

- Demokratisierung der Universität
- Mitbestimmung am Arbeitsplatz: in den Instituten, Vorlesungen und Seminaren
- Strukturreform: Abschaffung der Fakultäten und Bildung von Abteilungen
- Strategie zur Durchsetzung dieser Forderungen

auf dem T E A C H - I N zur Diskussion stellen.

- T E A C H - I N T E A C H - I N T E A C H - I N

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS